

Dampfschiff-Fahrten.

Dampfpacketbote der General-Stream-Navigation-Company in London.

zwischen Hamburg u. London, fahren das ganze Jahr jeden Mittwoch u. Sonnabend, Morgens früh, eins von Hamburg u. eins von London. Extra-Steamer zweimal wöchentlich zur Ladung. — Behindert das Eis die Schiffe an die Stadt zu kommen, dann gehen sie nur bis Cuxhaven oder Glückstadt, und können sie auch diesen Ort nicht erreichen, so werden die Passagiere in Delaaland abgeliefert. Sie laden auch Waaren u. Contanten hin u. zurück. Zur Bequemlichkeit der Cuxhaven besuchenden Pädagoge nehmen sie dahin und nach Hamburg zurück auch Passagiere mit. Eine Restauration mit allen Arten Getränken befindet sich am Bord. Die Fahrt dauert 30 bis 40 Stunden. Die Packetbote kommen von London in der Regel am Montag u. Freitag, Morgens früh, an. Bestellungen der Pläge: Hfer 2 L, 2ter 1 L 5s, und Veracordierung der Frachten sind bei den Schiffsmatern George Delaal & W. Pott, Stubbenhuf 37, zu machen.

Dampfschiffe des Herrn Nob. W. Sloman nach London.

Die beiden eigens von demselben für diese Fahrt erbauten Dampfschiffe „Hames“ u. „Ebe“ versehen einen regelmäßigen Dienst zwischen Hamburg u. London u. geht jeden Donnerstags ein von Hamburg u. eins von London ab. — Außerdem werden nach Umständen Extra-Dampfschiffe expedirt, worüber jedesmal das Nähere öffentlich bekannt gemacht wird. — Genaue Auskunft über Fracht u. Passage ertheilt der Schiffsmater Nob. W. Sloman jun., Baumwall 5.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und London

durch die ganz neuen, schnellfahrenden, eigens für diese Fahrten erbauten eisernen hantburger Dampfschiffe „Castor“, „Pollux“ u. „Planet“, von denen jeden Donnerstags Abend eins von London u. eins von Hamburg abgeht. Näheres wegen Fracht u. Passage ertheilt der Schiffsmater J. M. Pecht, Herrensgraben 21.

Dampfschiffslinien der Schiffsmater Vincent Janßen & Wendt, Comtoir: Stubbenhuf 18.

Nach Hull die der Ebe-Humber Dampfschiffahrts-Gesellschaft gehörender, eigens für diese Fahrt erbauten eisernen Schrauben-Dampfschiffe „Hammonia“, „Archimedes“, „Britannia“ u. „Araucaria“ jeden Sonnabend u. Mittwoch eins von Hamburg u. eins von Hull. Nach Rotterdam die einer holländischen Gesellschaft gehörenden eisernen Schrauben-Dampfschiffe „Gloe“ u. „Maasstrom“, am 5., 15. u. 25. von Hamburg u. am 10., 20. u. 30. jeden Monats von Rotterdam. Denenannte Schiffe sind 3 u. 400 Tons groß u. sowohl zum Transport von Gütern als von Passagieren bestimmt — sie sind mit achtmehrdigen Schrauben versehen und vereinigen daher alle Vortheile der Dampf- und Segelkraft.

Dampfschiffe der Herren See & Co. in Hull, von Hull nach Hamburg u. zurück von Hamburg nach Hull.

„Helen MacGregor“, „Queen of Scotland“, „Nob Noy“, „Emperor“ u. „Burlington“, sowohl zur Beförderung von Passagieren als zum Transport von Gütern eingerichtet. In der Regel gehen jede Woche 2 dieser Dampfschiffe von Hull und von Hamburg ab, und legen die Reise gewöhnlich in 36–40 Stunden zurück. Am Bord dieser Schiffe ist eine wohlbestellte Restauration. — Näheres über Fracht und Passage bei dem hiesigen Agenten, dem Schiffsmater H. F. Kirßen, Admiralitätsstr. 62.

Dampfschiffahrt der Hull-Stream-Packet-Company zwischen Hamburg und Hull,

vermittelt der neuen, eigens zu dieser Fahrt erbauten Dampfschiffe „Lion“, „Eagle“, „Prince“, „Transit“, „Martlet“, „Falcon“ u. „Tiger“, eber anderer im Bau begriffener, von welchen in der Regel wöchentlich 2 von Hull und von Hamburg abgehen und zwar jeden Dienstag und Freitag Abends von Hamburg. Diese Dampfschiffe sind 5–700 Tons groß, mit Maschinen von ca. 280 Pferdekratt und befördern Passagiere, Güter u. Effecten. — Näheres über Fracht u. Passage bei dem Schiffsmater J. M. Pecht, Herrensgraben 21.

Regelmäßige Dampfschiffahrt nach Glasgow via Grangemouth und allen übrigen Plätzen Schottlands und Irlands

durch die prachtvollen eigens zu dieser Fahrt erbauten Schrauben-Dampfschiffe „Guano“, „Elf“ u. „Zephy“, von welchen jeden Freitag eins von Grangemouth u. eins von Hamburg abgeht. Nähere Nachricht über Fracht ist zu erfahren bei dem Schiffsmater James Brunton, Stubbenhuf 24.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Newcastle

wird unterhalten durch neue eigens für diese Fahrt erbaute, eiserne Dampfschiffe „Chevy Chase“, „Chauticeer“, „Lord Haglan“, „Carl Berch“ u. „Otter“, von 400 Tons groß, welche jeden Dienstag Abend wechselseitig von Newcastle u. Hamburg abgehen. Diese Dampfschiffe sind für Passagiere und vorzüglich für Waaren-Transport eingerichtet. — Auskunft wegen Passage und Fracht ertheilt der Schiffsmater J. M. Pecht, Herrensgraben 21.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Leith

durch die neuen eisernen, 500–800 Tons großen Dampfschiffe „Dunedin“, „West Bower“, „China“ u. „Lantallan“, von welchen jeden Sonnabend

Abend eins von Leith u. eins von Hamburg abgeht. Diese Dampfschiffe sind für Passagiere und vorzüglich zur Beförderung von Gütern und Effecten eingerichtet. Nähere Nachricht über Fracht und Passage ertheilt der Schiffsmater William Gibson, Stubbenhuf 35.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und West-Hartlepool,

mit den neuen, ca. 5–600 Tons großen Dampfschiffen „Ward Jackson“, „Jingari“, „Sitaua“, „Gunwick“, „Gipsy Queen“ u. „Zehlbrake“ oder anderen, von welchen wöchentlich eins, nach Umständen 2, wechselseitig von Hamburg u. West-Hartlepool abgehen. — Mit denselben werden Güter u. Passagiere nach Stockton, Leeds, Bradford, Wakefield, Wuddersheld, Halifax, Manchester, Liverpool, Belfast u. den Zwischenplätzen befördert. Nähere Nachricht wegen Passage u. Fracht bei dem Schiffsmater H. C. Rover, Stubbenhuf 37.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Liverpool.

Die ganz neuen 800–1000 Tons großen Dampfschiffe „Temora“ und „Malvina“ haben elegante Gelegenheit für Kajüten- u. Zwischendeck-Passagiere und wird wöchentlich eins von Hamburg u. Amsterdam expedirt. Nähere Nachricht ertheilt der Schiffsmater H. W. Pott, Baumwall 5.

Dampfpacketfahrt der amsterdamschen Stoomboot-Maatschappij.

Das neue eiserne Dampfschiff „de Stoomvaart“, groß 500 Tons, mit Maschinen von 200 Pferdekratt, welches 150 Last Güter ladet, u. „Amsterdam“, von 300 Tons, beide niedrigen Drucks, zwischen Amsterdam und Hamburg fahrend. Diese Dampfschiffe gehen, so lange die Fahrt nicht durch Eis behindert ist, den 5., 10., 15., 20., 25. u. 30. jeden Monats von Amsterdam und von Hamburg ab, nehmen Passagiere nach Cuxhaven mit und wieder zurück, u. sind für 60 Passagiere eingerichtet; die Heberfahrt dauert in der Regel 30 bis 36 Stunden. Mit diesen Dampfschiffen können auch Staatspapiere u. Contanten verladen werden. Bestellung der Pläge wird angenommen und Auskunft über die Fracht ertheilt bei dem Agenten H. W. Pott, Baumwall 5.

Dampfschiffahrt der Bergenser Dampfschiff-Gesellschaft zwischen Hamburg und Drontheim (Christiansand, Stavanger und Bergen anlaufend),

vermittelt der neuen, eigens zu dieser Fahrt erbauten eisernen Dampfschiffe „Bergen“, Capt. J. Doytved, „Nordfjærnen“, Capt. H. Leos, u. „Jupiter“, Capt. J. K. Ege, von welchen von Anfang März bis Ausgang November jeden Sonnabend eins von Hamburg abgeht. — Nähere Nachricht über Fracht und Passage ertheilt der Schiffsmater J. J. Reimers, Admiralitätsstr. 61.

Dampfschiffahrt der sonderfelds norst Dampfskibs-Selskab zwischen Hamburg und Christiania (Christiansand, Arendal und Langesund anlaufend).

Das eiserne Schrauben-Dampfschiff „Sanct Olaf“, Capt. W. Martini, fährt von Anfang März bis Ausgang November jeden zweiten Sonnabend von Hamburg. Näheres wegen Fracht und Passage bei dem Schiffsmater J. J. Reimers, Admiralitätsstr. 61.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und den bekannten Nordseebädern Cuxhaven und Belgoland,

von Mitte Juni bis Ende September, mit dem neuen, großen hamburgischen Dampfschiffe „Belgoland“, Captain H. C. Otten. Auskunft wegen Passage ic. im Comtoir bei E. Mohr, St. Pauli, bei dem Pferdeborn 1, und bei Dieckhoff & Co., Admiralitätsstr. 34, in Hamburg.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Cuxhaven (die Stationen Stade und Brunsbüttel anlaufend),

vom Monat Mai an bis Ende October, mit den hamburgischen Dampfschiffen „Heuriette“ und „Ebe“. Näheres im Comtoir bei E. Mohr, St. Pauli, Pferdeborn 1, und bei Dieckhoff & Co., Admiralitätsstr. 34, in Hamburg.

Regelmäßige Post-Packet-Expedition nach und von Amerika, Comtoir: Stubbenhuf 20.

Dieselbe befördert mit den zwischen hier u. New-York kursirenden Paket- u. Dampfschiffen, Patereien und Geltendungen jeder Art nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten und überhaupt Nordamerikas. Die Beförderung geschieht zu den folgenden Tarif-Sätzen und zwar 1) mit Segelschiffen für Pakete bis 1 1/2 hamb. Gewicht 14 3/4 Gr., für Pakete über 1 bis 5 1/2 hamb. Gewicht Grt. 1. 12, für Pakete über 5 bis 5 1/2 1/2 hamb. Gewicht Grt. 2. 8, für Pakete über 5 bis 10 1/2 hamb. Gewicht Grt. 4. 4, für Pakete über 10 bis 20 1/2 hamb. Gewicht Grt. 6. 4, für Pakete über 20 bis 50 1/2 hamb. Gewicht Grt. 7. 8, für Pakete über 50 bis 100 1/2 hamb. Gewicht für jedes 1/4 3. 2) mit Dampfschiffen (sobald dieselben ihre Fahrt eröffnen) das Doppelte der vorstehenden Sätze. Die Pakete können frankirt oder unfrankirt abgehandelt werden. Die Affecuranz gegen Seegefahr ist in obigen Sätzen mit einbezogen, sobald der Werth des Pakets vt. 1/2 nicht Grt. 1. 4 3/4 übersteigt. Bei einem höher angegebenen Werthe sind 2 1/2 Affecuranz-Prämie für die versicherte Summe extra zu vergüten. Nähere Nachricht ertheilt bei S. C. Burg, Stubbenhuf 20.

Die Beförderung nach Brasilien mit den Dampfboten der Hamburg-Brasilianischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Leontonia“ und „Petropolis“ geschieht zu denselben Bedingungen wie die mit den Dampfboten nach Nord-Amerika.